

§22 91456*04

Produktgruppe / Product group Performance Fahrwerksfedern Pro-Kit / Sportline	Kit-Nummer / Kit-numbers M1015021
Fahrzeughersteller / Manufacturer MQB-Plattform	Model / Model MQB-Plattform

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb der Performance Fahrwerksfedern Pro-Kit/Sportline Sie haben sich für ein technisch hochwertiges Produkt entschieden. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Um die Funktion sicherzustellen, beachten Sie bitte unbedingt folgende Einbau- und Sicherheitshinweise:

Die Montage der Performance Fahrwerksfedern darf nur in einer Werkstatt und durch entsprechend ausgebildetes und spezifisch geschultes Personal vorgenommen werden. Ein Umtausch ist nur für Neuteile in Originalverpackung möglich. Einmal montierte Teile sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Performance Fahrwerksfedern Pro-Kit/Sportline werden spezifisch für den ihnen zugedachten Anwendungsfall entwickelt und freigegeben. Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Montage kann fatale Folgen haben. Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, halten Sie sich unbedingt an die nachfolgenden Montageanweisungen und an die im Gutachten sowie im Garantiepass genannten Hinweise.

Zum Lieferumfang gehören neben dieser Montageanleitung die in der Stückliste genannten Teile. Prüfen Sie vor der Montage den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und vergleichen Sie die in der Stückliste genannten Teile-Nummern mit der auf den Teilen angebrachten Kennzeichnung.

Prüfen Sie weiterhin, ob der vorliegende Performance Fahrwerksfedern Pro-Kit/Sportline gemäß Teilegutachten für die zugedachte Verwendung freigegeben ist. Bei Abweichungen oder Unvollständigkeit ist vor Montagebeginn Rücksprache mit dem Händler oder direkt mit der Heinrich Eibach GmbH zu nehmen.

Alle in dieser Montageanleitung beschriebenen Arbeitsschritte gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch.

I. Fahrzeugvorbereitung

1. Das Fahrzeug ist für die Montage durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne anzuheben und in der angehobenen Position durch geeignete Stützen abzusichern.
2. Sofern zur Montage notwendig, sind die Fahrzeugräder zu demontieren und nach erfolgter Montage wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

II. Demontage der VA-Serienfedern

1. Zur Demontage der Federn darf nur ein geeigneter Federspanner verwendet werden.
2. Sofern keine speziellen Montagehinweise beiliegen, führen Sie die Demontage gemäß dem Werkstatthandbuch durch.
3. Die Serienbauteile wie Gummihohlfedern (Anschlagpuffer), Dämpferschutzrohr, Domlager, Federteller und Dämpfer müssen auf Verschleiß und Zustand überprüft werden. Wenn die Serienbauteile Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen, müssen diese ausgetauscht werden. Wenn keine Austauschbauteile im Lieferumfang beiliegen, werden weiterhin die Serienbauteile verwendet.

III. Montage der VA-Tieferlegungsfedern

1. Die Federn werden an die zugeordneten Positionen mit der Federkennung sichtbar montiert. Hierbei ist zu beachten das die Feder korrekt im Federsitz und deren Endanschlag sitzt.
2. Schrauben und Muttern am Fahrwerk müssen, sofern vom Hersteller vorgeschrieben, ersetzt und mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment angezogen werden.
3. Um ein Verspannen des Fahrwerks zu vermeiden, müssen die Fahrwerkskomponenten in Nulllage (mit dem Eigengewicht des Fahrzeugs, auf den Rädern stehend) des Fahrzeugs angezogen werden.

IV. Demontage der HA-Serienfedern

1. Zur Demontage der Federn darf nur ein geeigneter Federspanner verwendet werden.
2. Sofern keine speziellen Montagehinweise beiliegen, führen Sie die Demontage gemäß dem Werkstatthandbuch durch.
3. Die Serienbauteile wie Gummihohlfedern (Anschlagpuffer), Dämpferschutzrohr, Domlager, Federteller und Dämpfer müssen auf Verschleiß und Zustand überprüft werden. Wenn die Serienbauteile Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen, müssen diese ausgetauscht werden. Wenn keine Austauschbauteile im Lieferumfang beiliegen, werden weiterhin die Serienbauteile verwendet.

V. Montage der HA-Tieferlegungsfedern

1. Die Federn werden an die zugeordneten Positionen mit der Federkennung sichtbar montiert. Hierbei ist zu beachten, dass die Feder korrekt im zusätzlich mitgelieferten Federsitz AZ45-85-043-01-01/-02/-03/-04 und deren Endanschlag sitzt.
2. Schrauben und Muttern am Fahrwerk müssen, sofern vom Hersteller vorgeschrieben, ersetzt und mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment angezogen werden.
3. Um ein Verspannen des Fahrwerks zu vermeiden, müssen die Fahrwerkskomponenten in Nulllage (mit dem Eigengewicht des Fahrzeugs, auf den Rädern stehend) des Fahrzeugs angezogen werden.

VI. Montageabschluss

1. Nach Abschluss der Montage sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen.
>> Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten <<
2. An beiden Achsen ist die Freigängigkeit von Schläuchen, Kabeln und Seilzügen zu prüfen und sicherzustellen. Hierbei müssen insbesondere das Ein- und Ausfedern sowie die Lenkbewegungen des Rades beachtet werden.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen.
>> Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten <<
Die unter 2. beschriebene Freigängigkeit Prüfung ist zu wiederholen.
4. Nach einer Laufleistung von max. 50 km ist zum endgültigen Abschluss der Montage, nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen.
>> Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten <<

§22 91456*04

Dear customer,

Congratulations on the purchase of the Performance Springs Pro-Kit/Sportline. You have selected a high-quality technical product. Thank you for the confidence which you have placed in us.

In order to ensure proper functioning, please observe the following installation and safety instructions:

The installation of the Performance Springs Pro-Kit/Sportline must be carried out in a specialist workshop by a technician, certified in suspension work and/or familiar with your vehicle.

Only new parts in original packaging may be exchanged. Parts that have been assembled may not be exchanged.

Performance Springs Pro-Kit are specifically designed and offered for their intended use. Improper use or installation can have fatal consequences. Therefore, in order to prevent damage to property and injury to people, please always comply with the following installation instructions, as well as with the information provided in the expert's certification and in the guarantee certificate, as well as the references to the workshop manual.

In addition to these installation instructions, the scope of supply includes the parts specified in the parts list shown below. Prior to installation, please check the package contents for completeness, and compare the part numbers specified in the parts list with the marking applied to the parts.

Also check that this Performance Springs Pro-Kit/Sportline is approved for the intended use in accordance with the parts specification. In case of deviations or incompleteness contact the manufacturer before installation.

All following installation steps are to be regarded as a supplement to the workshop manual.

I. Vehicle Preparation

1. The vehicle must be lifted using a designated lifting platform that is technically sound and intended for this purpose, and secured in the raised position with appropriate supports.
2. If removal of the wheels is necessary for the installation, they must be properly removed and correctly reinstalled afterwards. The tightening torques specified in the workshop manual must be observed.

II. Removal of Front Axle Original Springs

1. Only a suitable spring compressor may be used for spring removal.
2. If no special installation instructions are provided, proceed according to the workshop manual.
3. Original components such as rubber spring buffers (bump stops), damper protection tubes, strut mounts, spring seats, and dampers must be inspected for wear and condition. If wear or damage is detected, these parts must be replaced. If replacement parts are not supplied, the original parts will remain in use.

III. Installation of Front Axle Lowering Springs

1. Springs must be installed in their designated positions with the spring identification clearly visible. Ensure springs are seated correctly in the spring perch and at the end stop.
2. Bolts and nuts on the suspension must be replaced if required by the manufacturer and tightened to the specified torque.
3. To prevent stressing the suspension, all fasteners must be tightened with the suspension in its neutral position (vehicle weight resting on the wheels).

IV. Removal of Rear Axle Original Springs

1. Only a suitable spring compressor may be used for spring removal.
2. If no special installation instructions are provided, proceed according to the workshop manual.
3. Inspect original components (rubber spring buffers, damper protection tubes, strut mounts, spring seats, dampers) for wear or damage and replace if necessary. Use original parts only if no replacements are supplied.

V. Installation of Rear Axle Lowering Springs

1. Install springs in the assigned positions with spring identification visible. Verify correct seating in the additionally supplied perch AZ45-85-043-01-01/-02/-03/-04) and at the end stop.
2. Replace and torque bolts and nuts as specified by the manufacturer.
3. Tighten all suspension fasteners in the neutral vehicle position to avoid preload.

VI. Completion of Installation

1. Following installation, reinstall wheels correctly and verify all fastening elements are secure.
>> Tightening torques per workshop manual must be observed <<
2. Verify and ensure free movement of hoses, cables, and control cables on both axles, considering suspension travel and steering movements.
3. After a test drive, recheck all fastening elements for secure mounting.
>> Observe workshop manual tightening torques <<
Repeat clearance checks as described in point 2.
4. After a maximum of 50 km driving distance, perform a final inspection of all components and fasteners for secure attachment.
>> Observe tightening torques per workshop manual <<

Abbildung / illustrations



Der mitgelieferte Feder-teller AZ45-85-043-01-01/-02/-03/-04 wird an der Hinterachse unten angebracht.

The supplied spring AZ45-85-043-01-01/-02/-03/-04 is attached to the rear axle at the bottom.

01



Der Federteller AZ45-85-043-01-01/-02/-03/-04 wird auf die Feder gesteckt und bis an den Endanschlag des Federteller gedreht.

The spring plate AZ45-85-043-01-01/-02/-03/-04, is placed on the spring and turned to the end stop of the spring plate.



Revision status: 13.4.2026
Date: 13.4.2026